

# *treffpunkt sprachen*

Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik



Deutsch als Fremdsprache

Sommer Intensiv 2011

10. Juli – 30. Juli 2011  
Graz | Österreich



SPRACHE KULTUR LITERATUR

# VNIVERSITAS LITTERAR

## VORWORT



Sprachkompetenz wie auch interkulturelle Kompetenz zählen mehr und mehr zu den entscheidenden Grundvoraussetzungen in einer zunehmend mobilen und multikulturellen Gesellschaft. Durch die professionelle Betreuung des Sprache-Kultur-Literatur Sommerkursangebots für Studierende und externe TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland leistet **treffpunkt sprachen** – Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik einen wichtigen Beitrag zur Internationalisierung der Karl-Franzens-Universität Graz.

Im Rahmen dieses Sprachprojektes, welches in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und dem Büro für Internationale Beziehungen durchgeführt wird, stehen Qualitätssicherung und Erhöhung der Sprachkompetenz im Vordergrund und garantieren den TeilnehmerInnen mit der Implementierung des Europäischen Referenzrahmens des Europarates sowie des Europäischen Sprachenportfolios die internationale Vergleichbarkeit.

Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Roberta Maierhofer, M.A.  
Vizerektorin für Internationale Beziehungen und  
überfakultäre Angelegenheiten



VM CAROLA FRANCISCA

## SPRACHVERMITTLUNG

**treffpunkt sprachen** bereitet Studierende und externe TeilnehmerInnen auf die sprachliche Realität in der österreichischen Bildungs- und Alltagswelt vor. Im Mittelpunkt stehen Kommunikationsfähigkeit und handlungsorientiertes Lernen, um mit diversen sprachlichen Kontaktsituationen im deutschsprachigen Raum zurechtzukommen. Im Rahmen der Sprachvermittlungskurse haben die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, ihre produktiven (Sprechen und Schreiben) und rezeptiven (Lese- und Hörverstehen) Fertigkeiten zu üben und mit Hilfe von authentischen Materialien zu festigen.

Das sprachliche Niveau orientiert sich an der gehobenen Mittelstufe (Niveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2), welche eine wichtige Voraussetzung für den Dialog zwischen den verschiedenen Kulturkreisen darstellt.



## ÖSTERREICHISCHE LANDES- UND KULTURKUNDE

Über 8 Millionen Menschen leben in der Republik Österreich, deren Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede von ideologisch verstellten Sichtweisen geprägt sind. Um Missverständnisse zu vermeiden und Vorurteile abzubauen, ist es von Bedeutung, das Wissen der Studierenden und externen TeilnehmerInnen über die österreichische Landes- und Kulturkunde zu erweitern und deren interkulturelles Verständnis zu vertiefen.

Im Dialog werden unterschiedliche Auffassungen zu „Land und Leute“ deutlich gemacht und dabei Strategien entwickelt, wie man an verschiedene Kulturen herangehen kann. Dabei sollen Studierende und externe TeilnehmerInnen dazu ermutigt werden, differenzierte Bilder ihres Heimatlandes zu schaffen, die einen interessanten Vergleich mit Österreich zulassen.



## ÖSTERREICHISCHE LITERATUR NACH 1945

Anhand von ausgewählten Prosatexten und Gedichten zeitgenössischer AutorInnen vermittelt **treffpunkt sprachen** einen Überblick über die wichtigsten literarischen Entwicklungen in der österreichischen Literatur nach 1945. Dabei werden nicht nur Begrifflichkeiten dieser Zeit des „Neuanfangs“ erläutert, sondern vielmehr historische und sozialgeschichtliche Disziplinen in Betracht gezogen. Literaturwissenschaftliche Abhandlungen geben Aufschluss über den revolutionierten österreichischen Literaturbetrieb und ermöglichen einen viel versprechenden Gedankenaustausch über die gegenwärtige Literaturlandschaft.

Themenrelevante Texte von AutorInnen, wie Elfriede Jelinek, Ingeborg Bachmann, Erich Fried und Ernst Jandl, sowie Filmausschnitte und Tondokumente lassen die gedankliche Vielfalt des zeitgenössischen Literaturbetriebs zum Tragen kommen und eröffnen neue Interpretationsmöglichkeiten zu Inhalt und sprachlicher Gestaltung, welche unter Berücksichtigung verschiedener Traditionslinien beleuchtet werden.



## KREATIVE SCHREIBWERKSTATT

In diesem Workshop werden Studierende und externe TeilnehmerInnen in die Kriterien und Richtlinien des wissenschaftlichen Schreibens eingeführt. Der Fokus liegt dabei auf dem kreativen Schreibprozess. Verschiedene Wege zum Schreiben sollen aufgezeigt und das vielfältige Lernpotential im Schreiben erlebt werden. Folgende Inhalte und Themenstellungen werden behandelt:

- a) Einführung in den Schreibprozess: Verschiedene Herangehensweisen an das Schreiben werden erarbeitet. Einen wesentlichen Stellenwert nehmen Schreibzugänge von Menschen anderer Kulturen und Länder ein.
- b) Schreibblockaden – Ursprünge und Gegenstrategien: Schreibhemmnisse: Ängste und Unsicherheiten, die im Schreibprozess auftreten, werden aufgespürt. Es wird an Strategien gearbeitet, die vorhandene Blockaden abbauen und das Schreiben positiv beeinflussen.
- c) Methoden der Textkonzeption: Alternative Wege zum wissenschaftlichen Schreiben werden anhand konkreter Beispiele veranschaulicht. Dabei steht wiederholt der Schreibprozess im Vordergrund.



# PROGRAMM

Anreise: So, 10. Juli 2011, 17:00 Uhr	Unterricht: Mo bis Fr, 11. Juli bis 29. Juli 2011, 9:00 bis 17:15 Uhr	Abreise: Sa, 30. Juli 2011, 9:00 Uhr
---	---	--

Exkursion nach Wien: Sa, 23. Juli 2011	Schreibwerkstatt	Filmvorführungen	Veranstaltungen und Lesungen im Garten
--	------------------	------------------	--

Agenda: Kurstitel der Intensivkurse	Kursart	Niveau	Stunden I ECTS	Zeit	Raum
Deutsch Mittelstufe B2	SOKU*	B2	4   6	9:00-10:30 und 10:45-12:15 Uhr	SR 29.12
Deutsch Oberstufe C1	SOKU	C1	4   6	9:00-10:30 und 10:45-12:15 Uhr	SR 29.18
Österreichische Landes- und Kulturkunde	SOKU	B2	2   3	14:00-15:30 Uhr	SR 29.18
Österreichische Landes- und Kulturkunde	SOKU	C1	2   3	15:45-17:15 Uhr	SR 29.18
Österreichische Literatur nach 1945	SOKU	B2	2   3	15:45-17:15 Uhr	SR 29.12
Österreichische Literatur nach 1945	SOKU	C1	2   3	14:00-15:30 Uhr	SR 29.12

\* SOKU = Sommerkurs

**KOSTEN:** Die folgenden Preise beinhalten das Kursprogramm und die Unterkunft. Reisekosten und Verpflegung müssen von den Studierenden selbst getragen werden! Die Kosten für Studierende aus den USA, Kanada und Mexiko belaufen sich auf € 590,-, aus Osteuropa auf € 440,-, und aus Mittel- und Südosteuropa auf € 320,-. Aufgrund einer zusätzlichen Förderung des Wissenschaftsministeriums ist die Teilnahme für Studierende aus Moldawien, Russland und der Ukraine zu € 320,- möglich.

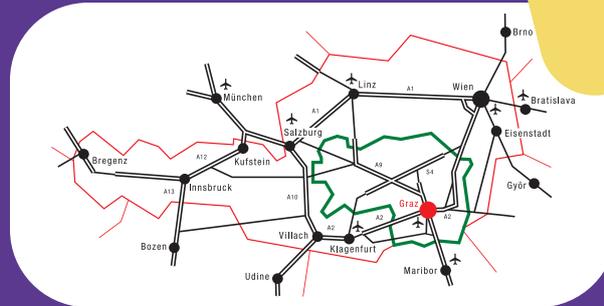
INFORMATION  
UND  
ANMELDUNG

## *treffpunkt sprachen*

Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik

Johann-Fux-Gasse 30, 8010 Graz  
Telefon: ++43 (0)316/ 380-2697  
E-Mail: [assistenz.trsp@uni-graz.at](mailto:assistenz.trsp@uni-graz.at)  
[www.uni-graz.at/treffpunktsprachen](http://www.uni-graz.at/treffpunktsprachen)

Anmeldeschluss:  
6. Mai 2011



### IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: *treffpunkt sprachen* © 2011, Mag. Dr. Daniela Unger-Ullmann | Redaktion: MMag. Anna Kanape | Design, Satz & Layout: Roman Klug, Karl-Franzens-Universität Graz | Fotos: fotolia.com, Moodboard, Schiffer, Graz Tourismus

Das Kursprogramm von *treffpunkt sprachen* wird in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, dem Vizerektorat für Internationale Beziehungen und überfakultäre Angelegenheiten und dem Büro für Internationale Beziehungen der Universität Graz angeboten.

Bitte aktuelles  
Passfoto einfügen!

# Anmeldeformular

Bitte lesen Sie zuerst die Anweisungen am  
Ende des Formulars und füllen Sie dieses  
dann in BLOCKSCHRIFT oder am PC aus!

## 1 Persönliche Angaben

Titel (Hr/Fr/Dr, etc.) .....

Nachname ..... Vorname(n) .....

Adresse .....

.....

Telefonnummern (Festnetz, Handy, etc.) .....

E-Mail ..... Fax .....

Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ) .... /... / .....  männlich  weiblich (bitte markieren!)

Geburtsort ..... Staatsbürgerschaft .....

Wohnort .....

Passnummer ..... ausgestellt von .....

Ausstellungsdatum ..... gültig bis .....

**In Notfällen informieren Sie bitte:** .....

.....

(Name, Adresse, Telefonnummer, Verhältnis zur Person, die wir informieren sollen.)

## 2 Visum Information

**Brauchen Sie ein Visum zur Einreise nach Österreich oder in die Schengen-Staaten?**

ja  nein (wenn **JA**, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten!)

Ich habe schon ein gültiges Visum für die Schengen-Staaten, es wurde ausgestellt am (Datum) .....

von ..... Nummer des Visums .....

Das Visum ist gültig bis ..... (**BITTE LEGEN SIE EINE KOPIE DES VISUMS**

**BEI!**)

Ich habe noch kein gültiges Visum – Ich werde daher bei der folgenden Österreichischen Botschaft ansuchen:

Name & Adresse der Österreichischen Botschaft: .....

.....

(Sie finden eine Liste aller Österreichischen Botschaften auf der folgenden Seite:

<http://www.bmaa.gv.at/aussenministerium/buergerservice/oesterreichische-vertretungen.html> Wir werden unser Bestes tun und alle notwendigen Informationen (Einladungsschreiben, etc.) an diese Botschaft senden, so dass Ihr Visum möglichst schnell und kostenfrei ausgestellt wird! **BITTE BEACHTEN SIE, DASS SIE UM EIN VISUM IN JENEM LAND ANSUCHEN MÜSSEN, WO SIE IHREN STÄNDIGEN WOHNSITZ HABEN!**)

**3 Akademische Details**

*Ausbildung*

Name der Universität.....  
Fakultät.....  
Studium..... Ich bin im .....Jahr.

Name der Universität.....  
Fakultät.....  
Studium..... Ich bin im .....Jahr.

Name der Universität.....  
Fakultät.....  
Studium..... Ich bin im .....Jahr.

*Auslandsaufenthalte*

.....  
.....

*Berufliche Erfahrung*

.....  
.....

*Berufliche Zielsetzung*

.....  
.....

Wünschen Sie eine Beurteilung zur Erlangung von ECTS-Punkten?  Ja  Nein

Wollen Sie sich den Sommerkurs für Ihr Studium anrechnen lassen?  Ja  Nein

**(Wenn JA, erkundigen Sie sich an Ihrer Universität, ob eine Anrechnung möglich ist!)**

Ich arbeite zurzeit an meiner Bachelorarbeit  / Masterarbeit  / Diplomarbeit  / Dissertation :

.....  
.....

#### 4 Sprachniveau

**BITTE BEACHTEN SIE DIE NIVEAUEINSTUFUNG AUF UNSERER HOMEPAGE!**  
[http://www.uni-graz.at/fszwww\\_kursangebot.htm](http://www.uni-graz.at/fszwww_kursangebot.htm)

Muttersprache(n): .....

	Deutsch (obligatorisch!)	Englisch	.....	.....	.....
C2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
A2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

(Bitte beachten Sie, dass alle Sommerkurse auf Deutsch gehalten werden! Daher sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich!)

#### 5 Empfehlungen

Die beiden beigefügten Empfehlungsschreiben wurden von den folgenden UniversitätsprofessorInnen verfasst: (Name, Universität und E-Mail-Kontakt)

1. ....  
.....
2. ....  
.....

## 6 Erklärung

- Ich habe die Anweisungen für dieses Anmeldeformular gelesen und alle nötigen Unterlagen beigelegt. Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann, wenn Unterlagen fehlen.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass ich bei einer Zusage die Beitragskosten von € 590,- / € 440,- / € 320,- vollständig bis 10. Juni 2011 einzahlen muss, da mein Platz sonst an eine andere Person vergeben wird. Unter keinen Umständen werden Studierende zu den Sommerkursen zugelassen, die ihre Unkostenbeiträge bis zum oben angegebenen Datum nicht eingezahlt haben!
- Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Rückzahlung von 80% der eingezahlten Beitragskosten nur möglich ist bei:
  1. Krankheit (Bitte senden Sie ein ärztliches Attest!)
  2. schwerer Krankheit oder Tod eines/r nahen Verwandten (z.B. Eltern, PartnerIn, Kinder, Geschwister, ...) (Bitte senden Sie ein ärztliches Attest oder beglaubigtes Dokument)

In allen anderen Fällen ist keine Rückzahlung der Gebühren möglich!!!

- Ich nehme zur Kenntnis, dass die OrganisatorInnen der Sommerkurse sich das Recht vorbehalten, die Sommerkurse aus jedweden Gründen abzusagen oder zu ändern. Unter diesen Umständen werden die bereits gezahlten Unkostenbeiträge zur Gänze rückerstattet.
- Hiermit bestätige ich, dass meine **Kranken- und Unfallversicherung** international gültig ist.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass ich bei Teilnahme an den Sommerkursen verpflichtet bin, alle Kurse zu besuchen. Das heißt, dass ich vom 10. Juli 2011 bis 30. Juli 2011 in Graz sein werde. Ich nehme auch zur Kenntnis, dass die Anerkennung der erworbenen ECTS-Punkte im Ermessen meiner Heimatuniversität liegt.

Unterschrift, Ort und Datum: .....

# ANWEISUNGEN / INFORMATIONEN

(Diese Seite dient nur zu IHRER Information! Bitte senden Sie diese Seite nicht mit Ihrer Bewerbung!)

- Bitte schreiben Sie deutlich und in GROSSBUCHSTABEN!
- Geben Sie eine aktuelle, **gültige E-Mail-Adresse und Telefonnummer** an, damit wir Sie jederzeit erreichen können!
- Fügen Sie ein **aktuelles Passfoto** auf die erste Seite des Formulars ein!
- Legen Sie dem Bewerbungsformular bitte folgende Unterlagen bei:
  - **Lebenslauf (Curriculum Vitae)**
  - **ein Motivationsschreiben** (eine Seite lang; von Ihnen selbst verfasst), warum Sie an den Sommerkursen teilnehmen wollen und an welchen Themen Sie interessiert sind.
  - **zwei Empfehlungsschreiben**, welche von zwei verschiedenen UniversitätsprofessorInnen geschrieben **und** unterzeichnet sein müssen. (Bitte senden Sie ausschließlich Originale und keine Kopien oder E-Mail-Nachrichten!)
  - Kopien von **relevanten Zertifikaten Ihrer Universität** (Diplome und/oder ein Studiennachweis, welche in deutscher oder englischer Sprache ausgefertigt, gestempelt und von Ihrer Universität unterzeichnet sein müssen!)
  - Kopie der relevanten Seiten des **Reisepasses** (Bild, persönliche Daten, Gültigkeit und Informationen über das Visum, falls vorhanden!)
- **Ihre Bewerbung wird nicht berücksichtigt, wenn Unterlagen fehlen!**
- Bitte senden Sie das Bewerbungsformular und alle Unterlagen per Post an:  
**Karl-Franzens-Universität Graz**  
*treffpunkt sprachen*  
**Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik**  
**Johann-Fux-Gasse 30**  
**8010 Graz**  
**Austria**
- Bitte senden Sie folgende Informationen per E-Mail an [assistenz.trsp@uni-graz.at](mailto:assistenz.trsp@uni-graz.at):
  - **Nachname**
  - **Vorname**
  - **Herkunftsland**
  - **Wird ein Visum benötigt? ja/nein**
  - **Deutschkenntnisse auf Niveau B2 / C1 / C2**
- **Anmeldeschluss: 6. Mai 2011** (Die Bewerbungsunterlagen müssen bis 6. Mai 2011 in unserem Büro eingelangt sein. Bewerbungen, die nach dem 6. Mai 2011 eintreffen, werden nicht berücksichtigt!)
- Bitte besuchen Sie unsere Homepage regelmäßig, da Details zum Programm laufend aktualisiert werden: <http://www.uni-graz.at/treffpunktsprachen>